

Düsseldorf, 12. Dezember 2023

Börsen-Visite

Ausblick 2024: Schwaches Wachstum, starke Innovationen

Der Investmentstrategie Alexander Chamier von der Apo Asset Management GmbH (apoAsset) wirft einen Blick auf das Börsenjahr 2024. Welche Entwicklungen werden die Märkte bewegen und neue Chancen eröffnen – vor allem im Gesundheitsmarkt?

Weltweit sind die Aussichten für das Wachstum gemischt. Ob es 2024 zu einer Rezession kommt, steht noch auf Messers Schneide. Während die USA mit robustem, aber rückläufigem Wachstum kämpfen, hält sich die Eurozone mit bescheidenem Wachstum über Wasser. In China gibt es zumindest Anzeichen einer Stabilisierung. Doch eine klare Erholung scheint ein ferner Traum. Das könnte den Gesundheitsmarkt 2024 wieder stärker in den Fokus der Börsen rücken. Denn er wächst strukturell relativ stark und ist historisch eher unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung.

Balanceakt zwischen Inflation und Zinsen

Die Inflation ist noch nicht vom Tisch, dürfte sich aber weiter normalisieren. Getrieben von der Energiewende, dem demografischen Wandel und der Abkehr von der Globalisierung wird sie sich am oberen Rand der Zentralbankziele oder leicht darüber bewegen. Der Gipfel der Leitzinsen dürfte erreicht sein, 2024 ist mit ersten Zinssenkungen zu rechnen – auch ohne eine Rezession. Das spräche bei Anleihen für längere Laufzeiten. Doch wird die US-Notenbank diesen Schritt vor den Präsidentschaftswahlen wagen, ohne sich dem Vorwurf auszusetzen, den Wahlkampf zu verzerren? Wir denken, dass die Fed sich davon nicht beirren lassen wird. Die goldenen Zeiten der Notenbank-Unterstützung sind längst vorbei und damit auch die beispiellose Attraktivität von Aktien. Es gibt wieder interessante Alternativen, vor allem Anleihen.

Welche Rolle wird das Superwahljahr 2024 spielen?

In den USA, Europa und Asien stehen viele Wahlen an. Für die Börse wird die US-Wahl dominieren, und aus dieser Perspektive muss der dortige Wahlkampf erst einmal keine Bauchschmerzen bereiten. US-Wahljahre waren historisch gesehen meist gut für den breiten Aktienmarkt. Für Gesundheitswerte waren solche Phasen in der Vergangenheit zwar eher belastend, doch diese Faustregel könnte 2024 umgeschrieben werden. Denn Gesundheit wird in diesem Wahlkampf eher kein zentrales Thema sein – und die US-Politik damit kein großer Stressfaktor für die Branche.

Gesundheitsmarkt: Bewertung, Fusionen und Innovationen

In diesem rauen Umfeld könnte der Gesundheitsmarkt 2024 für Stabilität sorgen. Schon jetzt stehen einzelne Segmente bei der Bewertung hervor, insbesondere Biotechnologie-Unternehmen. Ihr Börsenwert liegt oft sogar unter dem Wert ihrer liquiden Mittel. In einem solch extremen Umfeld können sich gute Chancen für aktive Fondsmanager ergeben, die unabhängig von ETFs und Börsenindizes gezielt einzelne Unternehmen auswählen.

Auch Fusionen und Übernahmen (M&A) dürften 2024 aufgrund vieler Patentabläufe eine größere Rolle spielen. Sinkende Zinsen würden dies zusätzlich beflügeln. Vor allem kleinere und mittelgroße Gesundheitsunternehmen, die besonders innovativ sind, würden davon profitieren. Denn ihre Kurse

Düsseldorf, 12. Dezember 2023

haben unter dem Zinsanstieg der vergangenen zwei Jahre gelitten. Von ihnen sind auch 2024 wieder viele Innovationen und neue Impulse zu erwarten, zum Beispiel Fortschritte bei Krebsimpfstoffen, die dann 2025 auf den Markt kommen könnten.



Alexander Chamier, Senior Portfolio Manager, apoAsset

Alexander Chamier, CFA, ist seit 2015 Senior Portfoliomanager und Investmentstrategie der apoAsset. Der Diplom-Kaufmann und CFA Charterholder verantwortet u.a. den Mischfonds apo Medical Balance sowie die Investmentstrategie des gesamten Portfoliomanagements der apoAsset. Herr Chamier verfügt über 14 Jahre Investment-Erfahrung und arbeitete zuvor viele Jahre im Portfoliomanagement bei der Union Investment Institutional GmbH und bei der AXA Konzern AG.

Foto zum Download unter www.apoasset.de/news-center/downloads

Bei Fragen oder Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an:

GFD – Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH

Lars Haugwitz, Telefon: +49 (0)69 9712 47-34, E-Mail: Haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de

Über die Apo Asset Management GmbH

Die Apo Asset Management GmbH (apoAsset) ist eine der führenden Fondsanlagegesellschaften mit den Schwerpunkten Gesundheit und Multi Asset. Sie wurde 1999 gegründet, vielfach ausgezeichnet und verwaltet zusammen mit beteiligten Unternehmen ein Anlagevermögen von rund 4,2 Milliarden Euro (Stand: 30.09.2023). Das Unternehmen verfügt über ein europaweit einzigartiges Netzwerk für Gesundheits-Investments. Dazu gehören neben dem eigenen Fondsmanagement-Team auch die Beteiligung an der Medical Strategy GmbH, ein wissenschaftlicher Beirat sowie die Gesellschafter Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG (apoBank) und Deutsche Ärzteversicherung AG. Weitere Informationen unter www.apoasset.de.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der Apo Asset Management GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung von Apo Asset Management wider, können aber erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Der Wert jedes Investments kann sinken oder steigen und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Geldbetrag zurück. Mit dieser Veröffentlichung wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Sie ersetzen u.a. keine individuelle Anlageberatung. Weitere ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken enthält der Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt. Der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt sowie die dazugehörigen Halbjahres- und Jahresberichte sind die alleinige verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Sie sind erhältlich bei der Apo Asset Management GmbH, Tel. 0211-8632-310, vertrieb@apoasset.de, www.apoasset.de. Stand: 12. Dezember 2023.